

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 25 (2012)  
**Heft:** 12: Die Besten 2012  
  
**Rubrik:** Kiosk

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VOM GESCHÄFT MIT DEM UMGEBAUTEN BERG

Vor fünfzig Jahren legte der Metzger Walter Gurtner in Laax den Grundstein für die Bahn auf den Crap Sogn Gion. Walter Gurtner war Pionier, Haudogen und Macher. Er baute die Berglandschaft im weiten Kessel oberhalb von Flims, Laax und Falera in der Sursevla zu einem grossen Gerät für Wintersportler um. Auf dem Crap Sogn Gion kam mit einem Pavillon der Expo 1964 eine der wenigen architektonisch guten Bergbahnstationen zu stehen. Walter Gurtner focht legendäre Sträusse mit Besserwissern und Konkurrenten und starb 1983 im Alter von 52 Jahren. Ein paar Jahre später trat sein Sohn Reto in die Fussstapfen und baute aus, was der Vater angelegt hatte. Heute ist die «Weisse Arena» eines der grossen Skigebiete weltweit, und Reto Gurtner hat eine eindrückliche Kette des Profits von den Bahnen über die Hotels, Ferienwohnungen und Restaurants bis zum Bündnerfleisch zusammengefügt. Der Bergbahnunternehmer Reto Gurtner hat seit je ein Flair für Architektur und Design. Als Bauherr hat er wegweisende Hotels wie den «Riders Palace» oder «The Rocks» realisiert. Design heisst für ihn der Umbau des Berges, seiner Infrastrukturen, Transportmittel, Wege und Häuser, aber auch der Service vom Ski- bis zum Velo- vermieten und der Buchung aller Herrlichkeit via einer Adresse im Internet.

Zum 50. Geburtstag der Firma schenkt Gurtner sich, den Seinen und der Öffentlichkeit einen dicken, bilderbunten Rechenschaftsbericht über Landschaft, Technik, Architektur, Tourismus und Geschäft für den, dem der Berg ruft. Als Bericht-erstatter berief sein Herausgeber und Buchgestalter Christof Hofstetter von CI Programm eine bunte Schar von Ludwig Hasler über Köbi Gantenbein, Hans-Peter Meier, Daniela Kuhn, Gisela Femmel, Werner Catrina, Erwin Koch und Marco Guetg bis zu Adolf Ogi und andern mehr. Als Bildermacher trägt der Flimsener Fotograf Gaudenz Danuser Landschaften, Installationen und Häuser von Flims, Laax und Umgebung zusammen. Und als Verlag für sein Design-, Landschafts-, Architektur- und Festbuch wählte Reto Gurtner die «Edition Hochparterre». Köbi Gantenbein



[www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)

^Der Hase im Netz... Wir berichten von der Preisverleihung der «Besten» 2012 und fragen die Gäste: «Welches ist Ihr Lieblingsprojekt?» Zudem schauen wir Severin Müller beim Schnitzen der Trophäen über die Schulter und zeigen Nominierte, Anerkannte, Sieger in Bild und Wort.

> [www.hochparterre.ch/diebesten](http://www.hochparterre.ch/diebesten)

>Alles Blech... Zum dritten Mal suchte Lista Office L0 nach den smarten, alltagstauglichen und kleinen Helfern für das Büro der Zukunft. 57 Vorschläge durfte die Jury sichten und bewerten – alle müssen in Blech umgesetzt werden können. Eine neuartige Blechverbindung, ein Caddy und ein Gerüst für Büropflanzen holten sich die Preise. Das Sonderheft dokumentiert die Projekte.

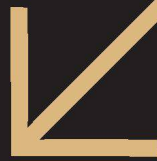
«Lista Office Design Award 2012. Kleine Helfer fürs Büro», CHF 15.–, im Abo inbegriffen.

> [www.shop.hochparterre.ch](http://www.shop.hochparterre.ch)

>Der Stadtwanderer liest... Benedikt Loderer erntet mit seinem Buch «Die Landesverteidigung. Eine Beschreibung des Schweizerzustands» viel Zuspruch und Anerkennung. Nun tourt der Stadtwanderer mit der Publikation durch die Schweiz. Die nächsten Stationen seiner Lesereise sind: 10. Dezember, Schaffhauser Architekturforum; 17. Dezember, Architekturforum Ostschweiz; 16. Januar, Architekturforum Zürich; 18. Januar, Schweizerisches Architekturmuseum, Basel; 24. Januar, Shedhalle Zug; 29. Januar, Kornhausforum Bern. Weitere Stationen:

> [www.veranstaltungen.hochparterre.ch](http://www.veranstaltungen.hochparterre.ch)

Benedikt Loderer  
Stadtwanderer  
in  
Ed. Hochparterre



**Die Landesverteidigung**  
Eine Beschreibung des Schweizerzustands



**HOCHPARTERRE**



lista office  
design award

BEILAGE ZU HOCHPARTERRE NR. 12 / 2012

**LISTA OFFICE DESIGN  
AWARD 2012  
Kleine Helfer fürs Büro**



Visionen realisieren.

ERNE AG Holzbau [www.erne.net](http://www.erne.net)  
Werkstrasse 3 T +41 62 869 81 81  
CH-5080 Laufenburg F +41 62 869 81 00

**ERNE**



▼ hochparterre.wettbewerbe 5/2012... CHF 41.-  
> www.shop.hochparterre.ch

# hochparterre .wettbewerbe 5

Schweizer Fachjournal für Architekturwettbewerbe • Cahiers suisses des concours d'architecture •  
Quaderno svizzero del concorso d'architettura • Jahrgang 40 • Heft 5: November 2012

Neulich • Kompliziertes Verfahren für einfache Schule  
Stadion Hardturm, Zürich • Fussballarena mit Tarnkappe  
Wohnsiedlung Hardturm, Zürich  
Bildungs- und Forschungszentrum Agrovét-Strickhof, Lindau  
Ersatzneubauten Wohnsiedlung Himmelrich 3, Luzern  
Espaces et pavillons sur la place Cosandey, EPF Lausanne  
Abdankungshalle Friedhof Erli, Steinhausen • Atelierbesuch  
Erweiterung Schulanlage Feldmeilen, Meilen • Grosse Anbauten  
Schulhaus Schlieren West, Schlieren  
Grundrisskunde • Ein reicher Kosmos, keine Klinik  
Bildersturm • Haus macht Platz

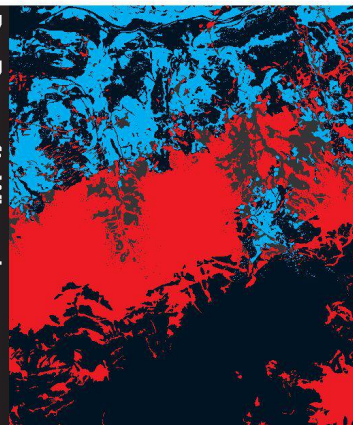
> iApp Samedan wächst... Die neue, kostenlose  
Samedan-App fügt den vierzig historischen  
und zeitgenössischen Bauten zehn neue dazu,  
unter anderem von Lazzarini Architekten,  
Miller Maranta und Ruch Partner. Im iTunes  
Store ab 14. Dezember. Vernissage und Dis-  
kussion mit Ortsbildplaner Christian Wagner:  
14. Dezember, 18 Uhr, Chesa Planta, Samedan.  
> www.veranstaltungen.hochparterre.ch



Samedan

> Echos aus dem Randgebiet... Die  
«Weisse Arena Gruppe» feiert  
ihren 50. Geburtstag mit einer über  
400 Seiten starken Kultur-, Wirt-  
schafts- und Technikgeschichte zur  
Eroberung des Berges in Flims,  
Laax und Umgebung. Die Publika-  
tion ist ein sinnliches Bilder-,  
aber auch ein spannendes Text-  
buch. Herausgegeben und  
gestaltet von Christof Hofstetter,  
CI Programm, Zürich.  
«Der Berg ruft. Wir auch»,  
Edition Hochparterre, CHF 89.-  
(für Abonnenten CHF 69.-).  
> www.edition.hochparterre.ch

Der Berg ruft. Wir auch.



<Hölzer formen... Dieses Jahr wird  
der Verband Schweizerischer  
Schreinermeister und Möbelfabri-  
kanten 125 Jahre alt. Seinen  
Geburtstag feiert er auch mit dem  
WoodAward: Gestalterinnen und  
Schweizer Schreiner haben für den  
Wettbewerb gemeinsam Möbel  
entworfen. Die Zusammenarbeit hat  
sich gelohnt: Es entstanden  
Stücke, die so und sonst nicht ent-  
standen wären. Ein Sonderheft  
von Lilia Glanzmann fasst den Wett-  
bewerb zusammen und dokumen-  
tiert die Gewinner. «Hölzer formen.  
Die Ergebnisse des WoodAward  
2012», CHF 15.-, im Abo inbegriffen.  
> www.shop.hochparterre.ch



## Wilkhahn

Hochwertigkeit in jedem Detail. Graph.

Schon auf den ersten Blick besticht Graph durch sein  
aussergewöhnliches grafisches Erscheinungsbild. Die  
fliessende Form und die klaren geometrischen Linien  
bilden mit der hochwertigen Verarbeitung und der  
zukunftsweisenden Sitzkultur die Gene für einen  
modernen Klassiker.  
Ausführliche Informationen unter [wilkhahn.ch/graph](http://wilkhahn.ch/graph)